

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Finanz- und Wirtschaftsausschuss - öffentlich

Sitzungstermin: Dienstag, 24.02.2004

Raum: Ratsaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 16:32 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Hans-Gerold Finkeisen CDU

ordentliche Mitglieder

Herr 1. stv. BM Dieter von Essen CDU

Frau 2. stv. BM Friedegund Reiners CDU

Herr Matthias Decker CDU

Herr Walter Steinhausen CDU ab TOP 5

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr Rüdiger Kramer SPD

Herr Lars Krause SPD

Herr Wolfgang Schwalbe SPD

Herr Werner Skirde SPD

Herr Gerd Langhorst Bündnis 90/Die Grünen

Verwaltung

Herr Bürgermeister Dieter Decker

Herr Frank Dudek

Herr Hans-Hermann Ammermann

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Gäste

Herr Uwe Harms von der Rasteder Rundschau

Herr Horst Steenken

Entschuldigt fehlen:

Grundmandat

Herr Rainer Zörgiebel UWG

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.11.2003
- 4 Optimierter Regiebetrieb des Bauhofes Rastede; Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen für das Wirtschaftsjahr 2003
Vorlage: 2004/025
- 5 Haushalt 2003 - Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: 2004/007
- 6 Jahresabschluss Haushalt 2003; Ergebnismitteilung
Vorlage: 2004/026
- 7 Anfragen und Hinweise
- 8 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Finkeisen eröffnet die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 16:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Finkeisen stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind zehn stimmberechtigte Mitglieder. Die Verwaltung bitet, den TOP 6 „Optimierter Regiebetrieb des Bauhofes Rastede; Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen für das Wirtschaftsjahr 2003 – Vorlage 2004/025“ vorzuziehen und als TOP 4 zu beraten.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt:

Die geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.11.2003

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 24.11.2003 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Optimierter Regiebetrieb des Bauhofes Rastede; Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen für das Wirtschaftsjahr 2003

Vorlage: 2004/025

Sitzungsverlauf:

Herr Ammermann erläutert anhand einiger Eckdaten die Entwicklung des optimierten Regiebetriebes Bauhof für das Wirtschaftsjahr 2003.

Herr von Essen erkundigt sich, ob der Verzicht auf weitere Fahrzeuganschaffungen durchdacht ist.

Herr Ammermann erklärt, das gutes Werkzeug für ein ordentliches Arbeitsergebnis unabdingbar ist. Bevor jedoch neue Maschinen angeschafft werden, ist zu prüfen, ob die Aufgabe künftig wirtschaftlich vom Bauhof durchgeführt werden kann. Eine entsprechende Vorlage wird im Frühjahr in die Gremienarbeit zur weiteren Beratung eingebracht.

Auf Nachfrage von Herr Skirde stellt Herr Ammermann heraus, dass eine detaillierte Aufstellung aller Fahrzeuge und Maschinen bei der Einführung des optimierten Regiebetriebes Bauhof angelegt wurde. Aus den aufgestellten Daten ist unter anderem zu erkennen, wann welche Fahrzeuge voraussichtlich abgängig sind.

Beschluss:

Der Zwischenbericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen:

Enthaltung:

Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 5

Haushalt 2003 - Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: 2004/007

Sitzungsverlauf:

Frau Fisbeck erkundigt sich, warum beim Bau des Kindergartens Marienstraße das Kostenlimit um 33.000 Euro überzogen wurde.

Herr Ammermann erläutert, dass der kalkulierte Kostenansatz exakt eingehalten wurde. Um die Kosten weiter reduzieren zu können, sind jedoch im Rahmen der Haushaltsplanung reduzierte Ansätze eingestellt worden. Diese Ansätze konnten nicht gehalten werden, wodurch sich die überplanmäßige Ausgabe begründet.

Auf Nachfrage von Herr Skirde erklärt Herr Dudek, dass der Telefonmarkt ständig beobachtet wird, um die Fernmeldegebühren so gering wie möglich zu halten. Derzeit ist die Gemeinde Kunde beim Oldenburger Unternehmen EWE TEL.

Herr Kramer fragt nach, warum es bei den Schulen zu höheren Personalkosten gekommen ist.

Herr Dudek verdeutlicht, dass im vergangenen Jahr ein Personalbemessungskonzept für die Schulen erarbeitet wurde, das sich zur Zeit noch in der Umsetzungsphase befindet. Somit konnte das erwartete Einsparpotential im Haushalt 2003 noch nicht erreicht werden.

Beschlussempfehlung:

1. Der Rat stimmt den in der Anlage 1 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von jeweils über 5.000 Euro zu.
2. Der Rat nimmt Kenntnis von den in der Anlage 2 genannten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des gesamten Haushaltsjahres 2003 in Höhe von jeweils unter 5.000 Euro zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Jahresabschluss Haushalt 2003; Ergebnismitteilung
Vorlage: 2004/026

Sitzungsverlauf:

Herr Dudek stellt anhand einer umfangreichen Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, den Jahresabschluss 2003 vor. Aufgrund einer beträchtlichen Mehreinnahme bei der Gewerbesteuer, der strikten Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzepts und dem Erlass einer Haushaltssperre ist es im Verlauf des Jahres geglückt, das Defizit von rund 650.000 Euro auszugleichen und letztendlich eine Nettoinvestitionsrate in Höhe von 1,473 Mio. Euro zu erwirtschaften. Trotz des erfolgreichen Jahresabschlusses 2003 ist damit zu rechnen, dass es nach derzeitiger Planung in den kommenden Jahren erneut zu einem Defizit im Verwaltungshaushalt kommen kann. Aus diesem Grund ist die Fortführung des Haushaltskonsolidierungskonzepts unumgänglich.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 7

Anfragen und Hinweise

Es werden keine Anfragen gestellt beziehungsweise Hinweise gegeben.

Tagesordnungspunkt 8

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Finkeisen schließt die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 16:32 Uhr.